

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 07.11.2012

Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:05 Uhr

Vorsitz: Dr. Peter Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 11 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Uwe Aurich CDU - dienstlich verhindert

Ortsvorsteher

Herr Dr. Peter Neubert DIE LINKE

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Steffi Barthold	Bürgerliste Einsiedel
Herr Otto Günter Boden	Haus und Grund Einsiedel
Herr Carsten Claus	Haus und Grund Einsiedel
Herr Andreas Edelman	Bürgerliste Einsiedel
Frau Nicole Kerner	Bürgerliste Einsiedel
Herr Jens Mittenzwey	Bürgerliste Einsiedel
Herr Siegfried Reich	CDU
Herr Heinrich Röbel	Bürgerliste Einsiedel
Herr Falk Ulbrich	CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 anwesenden Ortschaftsräten festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor somit ist die Tagesordnung bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 26.09.2012

Zur Niederschrift vom 26.09.2012 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Vorlagen an den Ortschaftsrat

4.1 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel 2013 **Vorlage: B-307/2012 Einreicher: Ortsvorsteher**

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert informiert, dass die Sitzungstermine so ausgewählt wurden, dass sie mit dem Sitzungsrythmus des Stadtrates übereinstimmen, um vorliegende Vorlagen zu behandeln und die Entscheidung des Ortschaftsrates dem Stadtrat fristgerecht mitteilen zu können.

Dem Ortschaftsrat Herrn Boden ist die Zeitspanne der Sitzung im Februar bis zur nächsten Sitzung im April zu groß. Er schlägt vor, die Sitzung am 20. Februar 2013 vorzuverlegen, um im März noch eine Sitzung einfügen zu können und die Sitzung im April weiter nach hinten zu verschieben.

Nach erfolgter Diskussion der Ortschaftsräte bleibt jedoch der Termin am 20. Februar 2013 bestehen.

Der Ortschaftsrat Herr Claus fragt an, ob wieder in Berbisdorf eine Sitzung stattfinden kann.

Der Ortschaftsrat einigt sich, die Sitzung am 03. April 2013 im Gasthaus zur Friedenseiche, Berbisdorfer Straße 92 durchzuführen, sofern seitens des Betreibers der Gaststätte nichts entgegensteht. Sollte der Termin 03. April 2013 für die Betreiber der Gaststätte nicht möglich sein, wird der Termin am 25. September 2013 zur Auswahl gestellt.

Beschluss:

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden, bis auf die Sitzung am 03. April 2013, jeweils mittwochs, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz statt.

Die Sitzung am 03. April 2013 findet mittwochs, 19:00 Uhr, im Gasthaus zur Friedenseiche, Berbisdorfer Straße 92, 09123 Chemnitz statt.

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt folgende Sitzungstermine:

1. Halbjahr 2013

09. Januar 2013
20. Februar 2013
03. April 2013
08. Mai 2013
12. Juni 2013

2. Halbjahr 2013

03. Juli 2013
28. August 2013
25. September 2013
06. November 2013
11. Dezember 2013

Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt der Vorlage B-307/2012 einstimmig zu.

5. Beratung zur Mittelverwendung aus dem Budget des Ortschaftsrates Einsiedel 2012

Nach Informationen des Bürgermeisteramtes haben noch nicht alle Vereine ihre zugesprochenen Mittel abgerufen.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, den Vereinen, die ihre Mittel noch nicht beantragt haben, dazu eine letzte Frist zu setzen mit der Androhung, den Verein aus der Vereinsförderung 2013 auszuschließen und die zuerkannten Fördermittel 2012 per Beschluss in der kommenden Sitzung, am 05.12.2012, auf andere Vereine umzuverteilen.

6. Informationen des Ortsvorstehers

Information aus der Sitzung des Schulausschusses im November 2012

Zu dieser Sitzung, speziell zum Tagesordnungspunkt - „Aktueller Stand der Anmeldungen in den einzelnen Grundschulstandorten in den Schuljahren 2013/2014 und die Umsetzung der Satzung zu den gemeinsamen Grundschulbezirken“ - waren die Ortsvorsteher eingeladen.

Mit Stand vom 24.10.2012 wurden im gemeinsamen Schulbezirk Kleinolbersdorf/Altenhain, Reichenhain und Einsiedel insgesamt 79 Kinder angemeldet, davon 27 an der Grundschule Einsiedel. Die Anzahl der Kinder im entsprechenden Alter im ehemaligen Schulbezirk der Grundschule Einsiedel betrug laut Einwohnerstatistik 38. Die Differenz zu den angemeldeten 27 Kindern beruht darauf, dass Kinder aus Erfenschlag an der Grundschule Reichenhain angemeldet wurden.

Nach jetzigem Stand kann in jeder der drei Schulen des gemeinsamen Schulbezirkes eine 1. Klasse gebildet werden. Auf Nachfrage des Ortsvorstehers zur noch nicht bestätigten Bestandssicherheit wurde die Auskunft des zuständigen Staatsministeriums wiedergegeben, dass bei schon erfolgter Förderung einer Schule im Schulbezirk eine weitere Schule nicht gefördert wird.

Auf der Sitzung des Schulausschusses informierte der Leiter des Amtes GMH über die im Schulbereich geplanten Investitionsmaßnahmen in den nächsten Jahren.

Im Rahmen dieser Investitionsplanung sind für die Grundschule Einsiedel 2013 und 2014 jeweils 697.000,00 € Brutto (d.h. einschließlich Fördermittel) vorgesehen.

Das Bestätigungsschreiben der SAB über die Gewährung der Fördermittel für die Chemnitzer Schulen steht aber noch aus.

Verkehrsreglung / Baugeschehen an der Einsiedler Hauptstraße / Einmündung Eibenberger Straße

Es gibt von der Verkehrsbehörde ein Angebot, einen Ortstermin durchzuführen. Nach Anfrage bekundeten die Ortschaftsräte Herr Ulbrich und Herr Boden ihr Interesse an einer Teilnahme. Der Ortsvorsteher wird diesen Termin mit der Verkehrsbehörde vereinbaren.

Haushalt 2013

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erläutert, dass sich bei den wichtigsten Positionen für die Ortschaft (Verwaltungs- und Betriebsausgaben und Zuweisungen und Zuschüsse) gegenüber dem Plan 2012 nichts geändert hat. Des Weiteren erläutert er wichtige Haushaltpositionen, die Ortschaft und deren Einrichtungen betreffend und gibt dazu ein Informationsblatt aus.

Der vollständige Haushaltplanentwurf kann von den Ortschaftsräten eingesehen bzw. als CD abgeholt werden.

Da die Änderungen der Verwaltung zum Planentwurf erst Ende November kommen, ist das Thema „Diskussion zum Haushaltplan 2013“ für die Sitzung, am 05.12.2012 vorgesehen.

Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Talsperre Einsiedel

Im Amtsblatt Nr. 42 (17.10.2012) hat es die Bekanntmachung der Verordnung der Stadt Chemnitz zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Talsperre Einsiedel gegeben. Bei Interesse seitens der Ortschaftsräte, liegt ein Übersichtsplan der Schutzzonen beim Ortsvorsteher zur Einsichtnahme vor.

Baustellen in Einsiedel

Berggasse

Das Baugenehmigungsamt hat beim Eigentümer des Grundstückes nachgefragt, welche Nutzung er für die Restbebauung des gesamten Grundstückes vorgesehen hat. Nach Aussagen des Eigentümers soll die bestehende ehemalige Fabrik in Wohnungen – eventuell in betreutes Wohnen – umgebaut werden. Über einen Realisierungszeitpunkt konnte noch keine Auskunft gegeben werden. Für den Bau eines weiteren Einfamilienhauses auf dem Grundstück liegt dem Baugenehmigungsamt noch kein Antrag vor.

Zum Schornsteinabriss wurde dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass künftig die Anmeldungen für geplante Abrisse den Ortschaftsrat zu gesendet werden. In Zukunft werden zur schnelleren Bearbeitung die Bauanträge dem Ortschaftsrat elektronisch übermittelt.

Bahnhof Einsiedel

Der Ausbau des Bahnhofsgebäudes zum Wohnen und die Errichtung von 4 Wohnungen im Bereich der ehemaligen angrenzenden Lagerhalle wurden bestätigt. Die Errichtung der Eigenheime wurde verworfen.

Es gibt zurzeit Untersuchungen vom Verkehrsverbund Mittelsachsen, im Zusammenhang mit dem Chemnitzer Modell, für die Nutzung des Bahnhofumfeldes für den Umstieg von Auto auf Bahn zu realisieren.

Jugendklub Einsiedel

Zur geplanten Schließung des Jugendklubs in Einsiedel hat es eine Unterschriftensammlung mit ca. 1200 Unterschriften gegeben. Diese Listen wurden am 06.11.2012 zur Sprechstunde der Oberbürgermeisterin im Rathaus übergeben.

In der vorliegenden Beratungsvorlage des Jugendhilfeausschusses für Ende November, der endgültig über die Planung der Jugendeinrichtungen entscheiden soll, ist die Schließung des Jugendklubs Einsiedel noch enthalten.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert fragt die Ortschaftsräte, ob es Anmerkungen zu seinen Informationen gibt.

Der Ortschaftsrat Herr Reich macht im Zusammenhang mit dem Abriss des Schornsteins an der Berggasse darauf aufmerksam, dass in jedem Falle ein Antrag gestellt werden muss, da es sich lt. sächs. Bauordnung um eine Umnutzung des Objektes handelt.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich informiert, dass im Bauausschuss eine Beratung mit dem VMS zum Chemnitzer Modell (Strecke nach Thalheim) stattgefunden hat. Es wurde darüber informiert, dass noch einmal verschiedene Varianten zur Streckenführung auf der Reichenhainer Straße untersucht wurden. Auf seine Anfrage zur Weiterführung in Einsiedel, wurde die Verlegung des Haltepunktes am Gymnasium (ortseinwärts) und die Errichtung neuer Haltepunkte am August-Bebel-Platz und an der Brauerei genannt.

Weiter informiert er über die Abgabe der Unterschriften bei der OB zum Erhalt des Jugendklubs in Einsiedel, bei der er dabei gewesen ist.

7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Boden fragt zum Entwurf des Haushaltplans 2013 hinsichtlich der zeitlichen Realisierung des Baus des Abwassersammlers Eibenberger Straße an.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass im Wirtschaftsplan des ESC die Arbeiten 2014 eingeordnet sind. Für die Straßensanierung durch das Tiefbauamt sind 2013 45.000 € für Planungsarbeiten sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 550.000 € eingeordnet. Letzteres dient dazu, im Jahr 2013 die entsprechenden Verträge abschließen zu können. Mit einem Baubeginn 2013 ist nach jetzigem Stand nicht zu rechnen.

Weiter bemerkt er, dass die Befragung der Eibenberger Grundstückseigentümer über die Beteiligung an einer zentralen Abwasserentsorgung bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein soll. Das Risiko eines Nichtanschlusses liegt jetzt beim ESC, für die Anwohner der Eibenberger Straße hat dieses keinen Nachteil.

Im Zusammenhang mit der Schließung des Jugendklubs bemerkt der Ortschaftsrat Herr Boden, dass es bei den Jugendlichen verschiedene Interessengruppierungen in Einsiedel gibt. Wenn die Schließung mit den Personalkosten zu tun hat, sollte doch versucht werden, wie schon in anderen Orten praktiziert, die Führung des Jugendklubs in die Hand der Jugendlichen zu legen.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich gibt zu bedenken, dass bei einer Übernahme durch die Jugendlichen die Kinderbetreuung am Nachmittag wegfallen würde, da hierfür pädagogisch ausgebildete Kräfte gebraucht werden.

Der Ortschaftsrat Herr Boden spricht im Zusammenhang mit der Beschlussfassung des Stadtrates die neu zu fassende Richtlinie für die Kosten der Unterkunft an. Nach seiner Meinung bürgt die Neureglung die Gefahr, dass private Vermieter besonders in Ortschaften ihre Mieter verlieren. Er geht davon aus, dass der dafür benötigte Wohnraum in einigen Bereichen nicht vorhanden ist.

Daraufhin gab es eine rege Diskussion unter den Ortschaftsräten.

Der Ortschaftsrat Herr Claus fragt an, ob die Bürgereingabe zum Zustand des Baumes auf der Eibenberger Straße (Höhe Grundstück Nr. 24) weitergegeben wurde.

Der Ortsvorsteher bestätigt, dass das Problem zum wiederholten Male an das Grünflächenamt weitergegeben wurde.

Herr Claus berichtet weiter, dass an der Einsiedler Hauptstraße Höhe Nr. 91 der Randbereich neu gemacht worden ist. Dabei läuft nun das Wasser im Rinnstein der gegenüberliegenden Straßenseite im Bereich Nr. 74 nicht mehr ab, sondern sammelt sich in einem tiefen Schlagloch. Er bittet um Weitergabe dieses Problems.

Der Ortschaftsrat Herr Mittenzwey möchte noch einmal erläutern haben, wie bei der Grundschule die Investitionen und Fördermittel eingesetzt werden und ob die Umsetzung 2013/2014 erfolgt.

Der Ortsvorsteher Herr Dr. Neubert erklärt, dass die Fördermittel beantragt sind, aber die Bestätigung noch nicht da ist. Von seitens der Stadt Chemnitz ist die Grundschule im Investitionsplan enthalten.

Der Ortschaftsrat Herr Ulbrich macht noch einmal darauf aufmerksam, dass durch die neuen Förderrichtlinien der Bestand der Grundschule Einsiedel gefährdet ist.

8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Die Ortschaftsrätin Frau Kerner und der Ortschaftsrat Herr Röbel werden zur Unterschriftsleistung vorgeschlagen und bestätigt.

.....
Datum Dr. Peter Neubert
 Ortsvorsteher

.....
Datum Nicole Kerner
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Heinrich Röbel
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Simone Knöbel
 Schriftführerin